

# Libero im Mixed-Bereich des VLW

Stand: 09.07.2009

## Auszug aus der Spielordnung für die VLW-Mixed-Spielrunde 2009/2010

...

- Die Mannschaften können mit einem **weiblichen oder männlichen Libero** spielen. Das setzt **einheitliche Spielkleidung** der Mannschaften voraus, um den Libero eindeutig (andersfarbig) erkennen zu können. Vor dem Spiel muss dem Schiedsgericht mitgeteilt werden, welche/r Spieler/in als Libero eingesetzt wird. **Hierbei ist zu beachten, dass immer mindestens 2 Frauen (Mixed 2/4) bzw. 3 Frauen (Mixed 3/3) auf dem Spielfeld sein müssen.**

...

(Einsatz Libero bei den Württ. Mixed-Meisterschaften 2009 und ab dem Spieljahr 2009/2010:  
Abstimmung der Spielregeln durch den VLW-Freizeitsportausschuss im November 2008)

### Erläuterungen:

#### Libero - Einschränkungen:

Im Spiel darf ein weiblicher/männlicher Libero

... nicht aufschlagen,

... nicht vollständig oberhalb der Netzkante angreifen,

... nicht aus dem Vorderfeld im oberen Zuspiel (Pritschen) stellen, wenn anschließend vollständig oberhalb der Netzkante in der Vorderzone angegriffen wird,

... nur als Hinterspieler (Pos. 1,5 und 6) eingesetzt/~wechselt werden.

#### Wechsel-Regeln:

- Der weiblicher/männlicher Libero ist von der normalen Wechselregel ausgenommen.
- Zwischen Aus- und Einwechslung muss ein Spielzug liegen.
- Nach dem Einwechseln eines weiblichen/männlichen Liberos müssen mindestens 2 Frauen (Mixed 2/4) bzw. 3 Frauen (Mixed 3/3) auf dem Spielfeld sein.
- Der weiblicher/männlicher Libero darf vor dem Beginn des ersten Spielzuges bereits eingewechselt werden; dies sollte aber zur Unterstützung der Schiedsrichter rechtzeitig klar angezeigt werden.

#### Weitere Regeln:

- Die Funktion als weiblicher/männlicher Libero gilt für das komplette Spiel, d.h. es ist kein Einsatz als regulärer Spieler/in in diesem Spiel möglich!
- Der weiblicher/männlicher Libero muss vor dem Spiel für das komplette Spiel benannt werden und sich vom Trikot deutlich unterscheiden.